



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock





Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Governance:

- Empfehlungen des Zukunftsrates M-V 2021-2030/neu: Zukunftsinitiative M-V 2022 umsetzen
- Rektorat formuliert Ziele; Umsetzung: Zielvereinbarung mit Land M-V, Universitätsentwicklungsplan, Leitlinien für Nachhaltigkeit
- Rektorat schafft (nachhaltige) strukturell-organisatorische Voraussetzungen: Nachhaltigkeits-Check bei allen Entscheidungsvorlagen AS und Rektorat, Green Office/Nachhaltigkeitsbüro, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen (Personal- und Sachmittel)
- Mitgliedschaft im Netzwerk DG HochN (Nachhaltigkeitsbeauftragter seit 2021, seit 2022 institutionelle Mitgliedschaft der Stabsstelle Diversity)



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Forschung:

- Ziel sollte es sein die Berücksichtigung des Prinzips der Nachhaltigkeit als wesentlichen Bestandteil in den Forschungsstrategien aller Fakultäten zu verankern.
- finanzielle Anreize zur Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in neuen Forschungsprojekten schaffen
- Förderung der Vernetzung von Forschenden zu Nachhaltigkeitsthemen durch SK Forschung oder eigenständige Senatskommission Nachhaltigkeit



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Lehre:

- Nachhaltigkeit in allen Curricula der Studiengänge verankern, -jeder Studiengang wird langfristig einen Nachhaltigkeits-Anteil haben (Wahlpflicht oder Nachhaltigkeits-Module in den Curriculae)
- Einrichtung eines interdisziplinären Masterstudiengangs zur Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit und BNE als Kriterien der Akkreditierungsprozesse von Studiengängen etablieren



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Infrastruktur/Betrieb:

- Nachhaltigkeits- und/oder Qualitätsmanagementprozesse etablieren, EMAS plus
- Nachhaltigkeitskriterien in den betrieblichen Prozessen etablieren, z.B. Beschaffungsordnung, Beachtung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes
- Systematische Nachhaltigkeitsberichterstattung (Nachhaltigkeitskodex DG HochN)
- Umsetzung der Ziele des Bundesklimaschutzgesetzes (zukünftig Landesklimagesetz) i.S. a) Mobilität (Dienstreisen, Jobticket, Fahrradleasing...) b) Energie- und Gebäude-/Flächenmanagement ...
- Nachhaltigkeit in soziale Prozesse integrieren (Aktionsplan Inklusion, Leitlinien für das Vielfaltsmanagement...)



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Partizipation/Studentisches Engagement

- Runder Tisch Nachhaltigkeit und Diversity u.a. mit ASTA-Nachhaltigkeitsreferent:in seit Ende 2020 fest etabliert
- Nachhaltigkeits-AGs (AG Mobilität, AG Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre, AG Green Campus, AG gesunde und nachhaltige Ernährung)
- Nachhaltigkeitsaktivitäten regelmäßig evaluieren/auditieren (DNK der Deutschen Nachhaltigkeitsrates, Diversity-Audit des Stifterverbandes, HRK-Audit Internationalisierung, ffh-Audit BerufundFamilie, Massnahmeplan M-V 2.0 „Inklusive Bildung“)



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021–2025 Soziale Nachhaltigkeit: Diversity und Inklusion

- **Audit-Verfahren "Diversity" des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft e.V.** an deutschen Wissenschaftseinrichtungen, Fachgutachter ("critical friend") Stabsstellenleiter Diversity/Nachhaltigkeitsbeauftragter RD Tesche
- **Strategiepapier M-V „Inklusive Bildung“** mit Leitantrag für den Landtag im Mai 2021 auch in leichter Sprache <https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/inklusive-universitaet/aktuelles/>
- **Aktionsplan Inklusion für die UR 2021-2025** (Stabsstelle Diversity, SBV, PI, Personalrat, Behindertenbeauftragter etc.) <https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/inklusive-universitaet/aktionsplan-inklusion-2021-2025/>



Nachhaltige Entwicklung der Universität Rostock 2021 – 2025

Conclusio:

1. Governance: Nachhaltigkeits-Check bei allen Entscheidungsvorlagen AS und Rektorat einführen
2. Ressourcen für Green Office/Nachhaltigkeitsbüro
3. Umsetzung der Leitlinien Nachhaltigkeit (inkl. Massnahmeplan Klimaneutralität 2035) und des Aktionsplans Inklusion 2021-2025
4. Umfassende Verankerung im Universitätsentwicklungsplan
5. Initiativen für neue Landesrechtliche Regelungen (Landesklimagesetz, LHG, LBauO etc.)